



# SERVICESTELLE JUNGE GEFLÜCHTETE – INTEGRATION DURCH TEILHABE UND CHANCENGLEICHHEIT

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR  
UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS  
BUNDESVERWALTUNGSAMT

Stand: 28. Februar 2023

## - Auf einen Blick -

2

Rheinland-Pfalz wurde für Februar nicht als Einreiseland festgelegt

(Aus Bundesländern, die als Einreiseländer festgelegt werden, können im laufenden Monat Verteilungen angemeldet werden. Auf Einreiseländer wird im laufenden Monat nicht verteilt)

Zum Stichtag des 28.02.2023 befinden sich bundesweit **28.452** unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit. In Rheinland-Pfalz sind es **1.174**.

Bundesweit befinden sich **2.335** junge Menschen in der **vorläufigen Inobhutnahme** (7,9%). In Rheinland-Pfalz sind es **43** umA (3,7%). Außerdem befinden sich deutschlandweit **6.467** umA in der **Inobhutnahme** (22,7%), in Rheinland-Pfalz sind es **113** (9,6%).

**7.954** (28,0%) der 28.452 bundesweit jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sind **Hilfen für junge Volljährige**. In Rheinland-Pfalz werden **331** (28,2%) Hilfen für junge Volljährige durchgeführt.

Zum letzten Stichtag (21.02.2023) waren 7.929 (27,9%) der 28.408 bundesweit jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten Hilfen für junge Volljährige, in Rheinland-Pfalz 331 (28,2%).

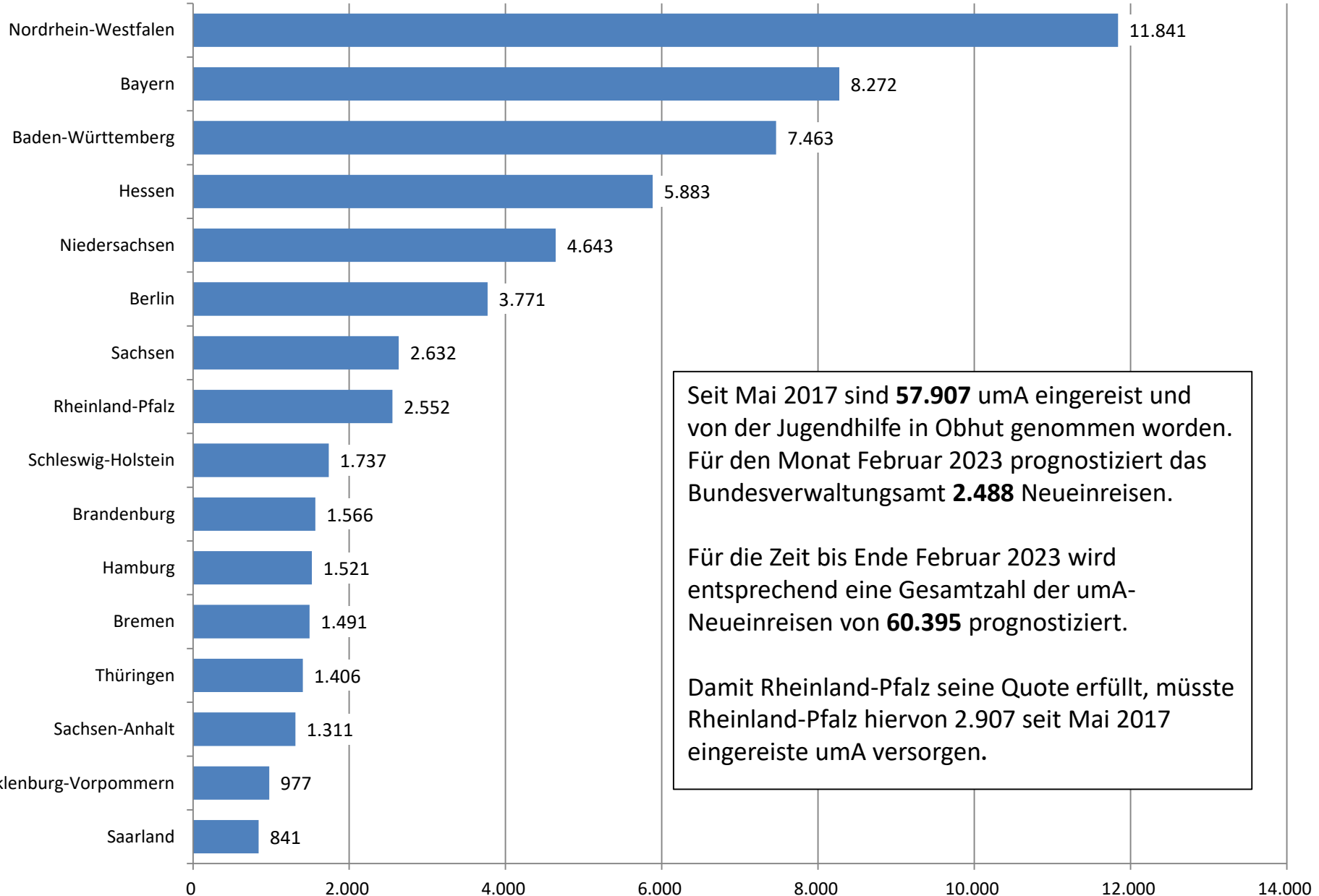
# Übersicht Einreiseländer

3

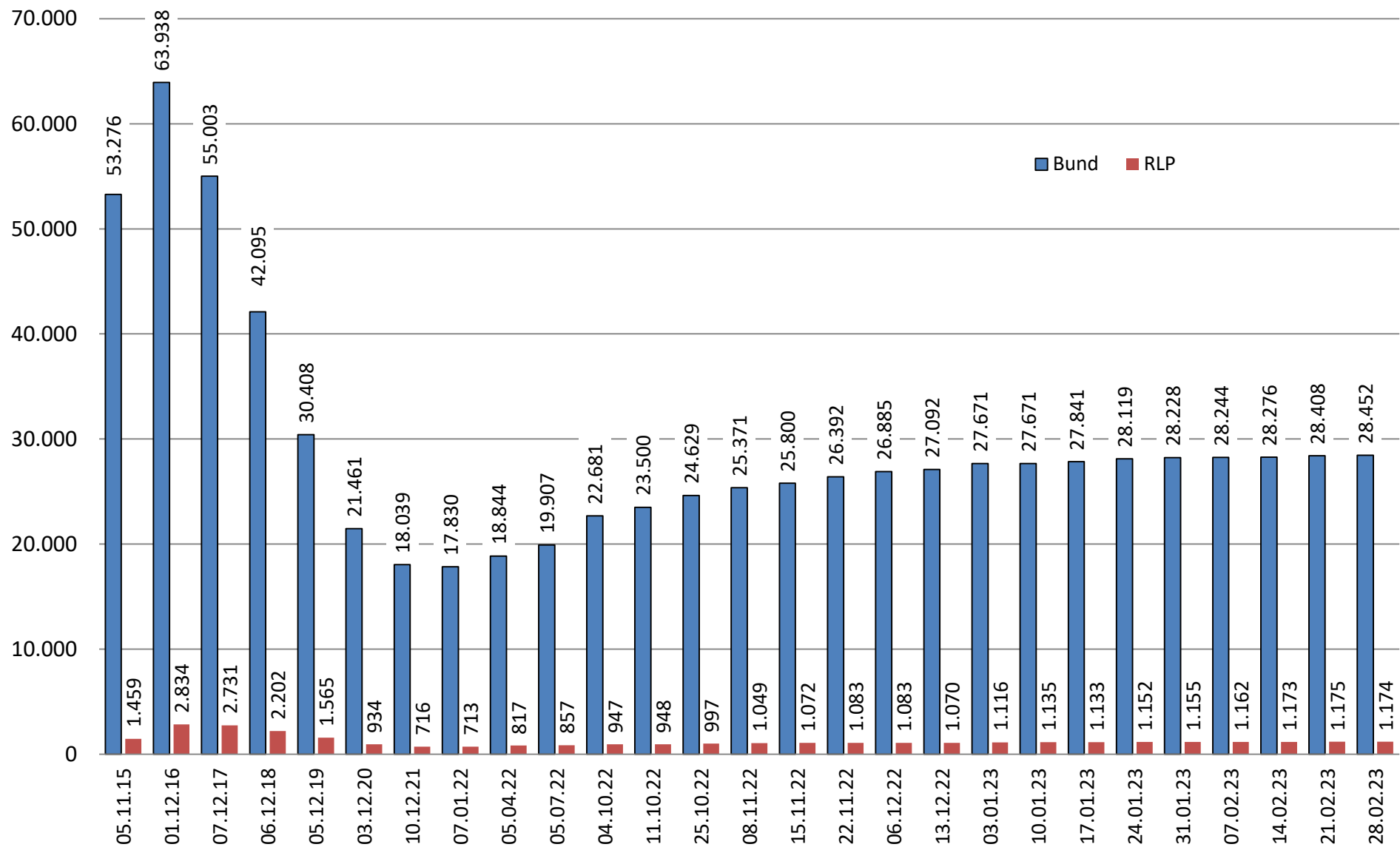
Im Februar 2023 können folgende Bundesländer zur Verteilung anmelden. Auf diese Bundesländer darf nicht verteilt werden:

- Baden-Württemberg
- Berlin
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Nordrhein-Westfalen
- Saarland

# Einreisen von umA seit Mai 2017 bis Januar 2023 (mit Korrekturen und Verteilung)

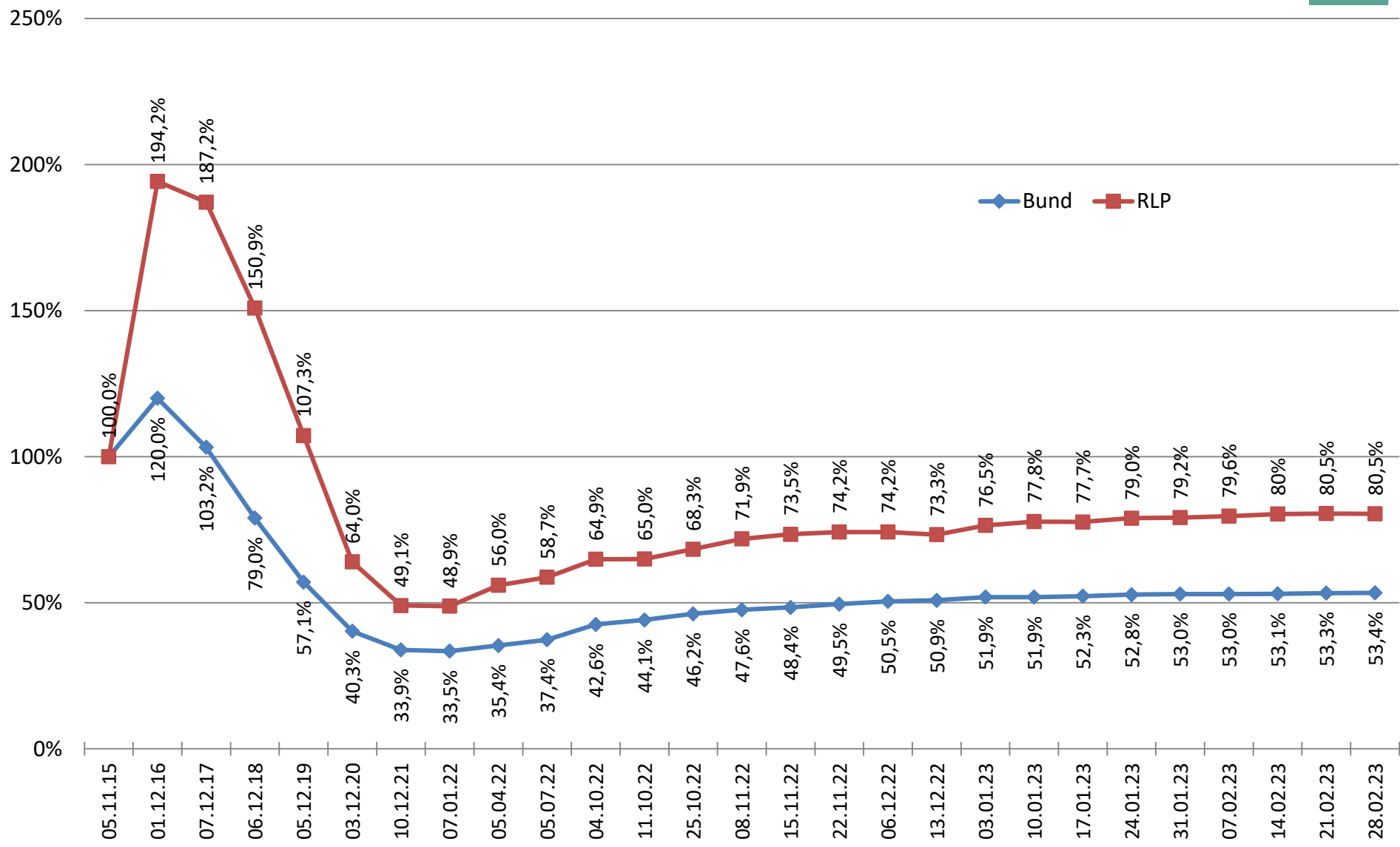


# Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten<sup>1</sup> für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz



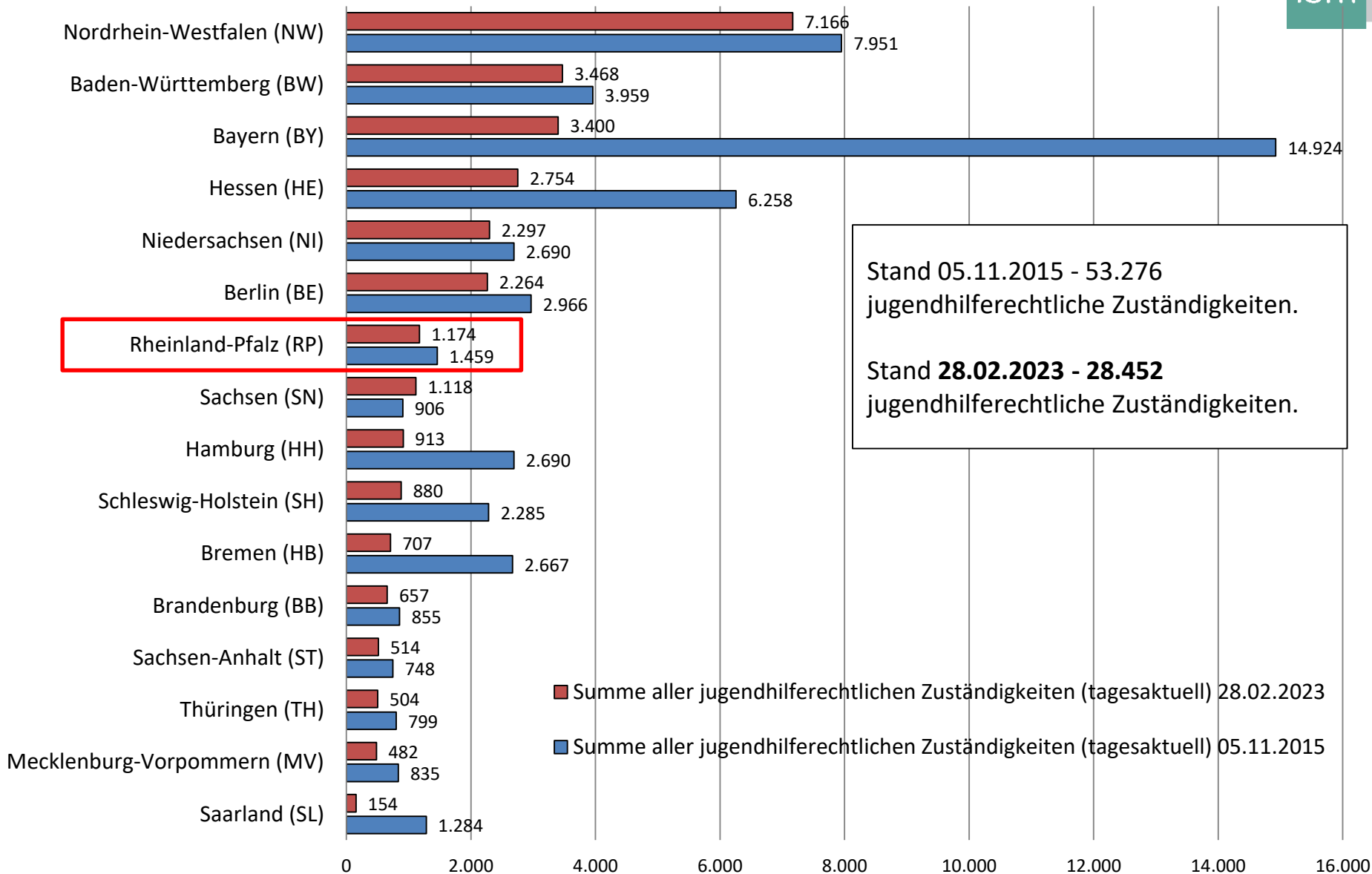
<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

# Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten<sup>1</sup> für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



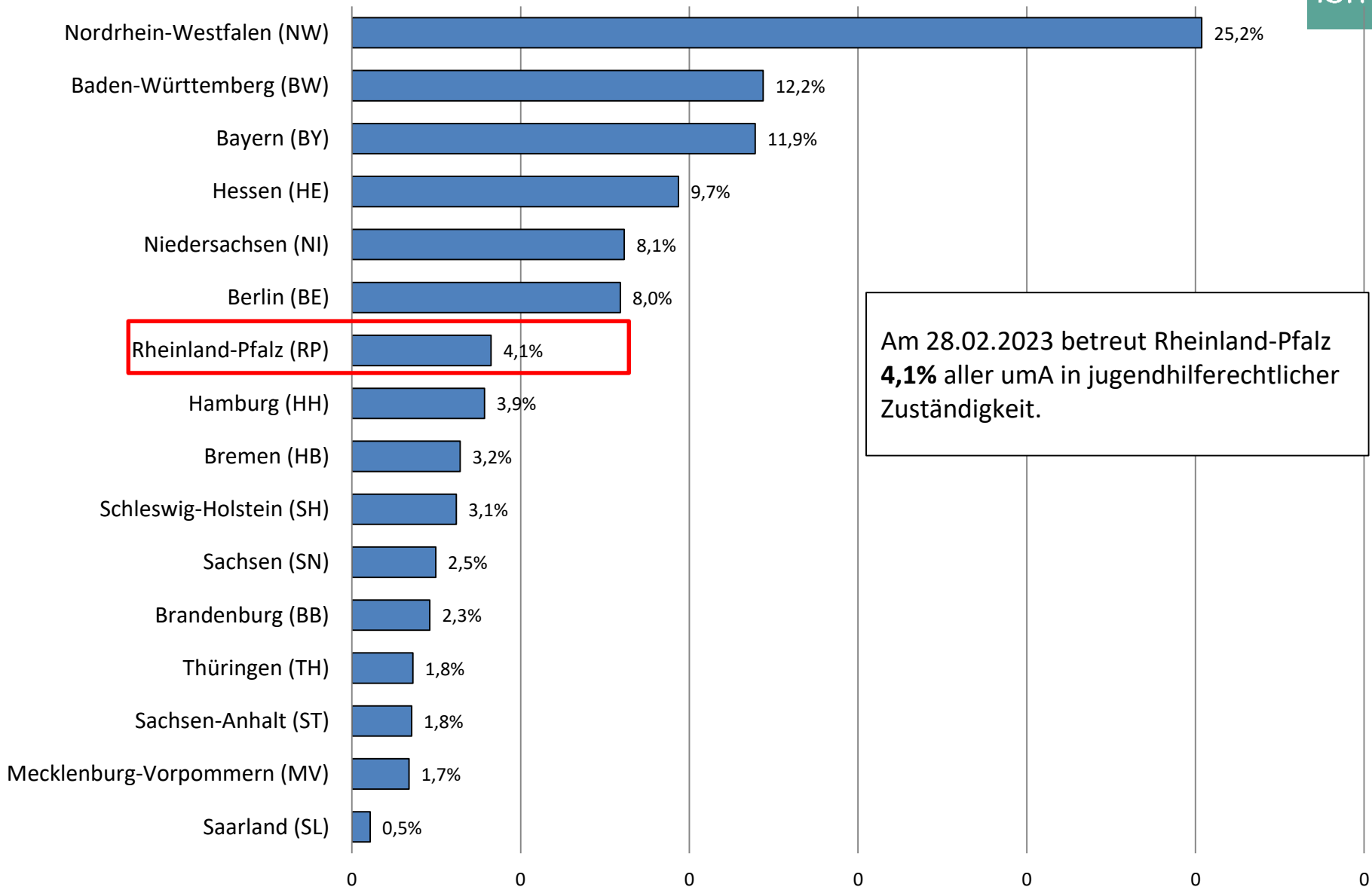
<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

# Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten<sup>1</sup> in den Bundesländern



<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

# Anteile der jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten für umA (Stand 28.02.2023)

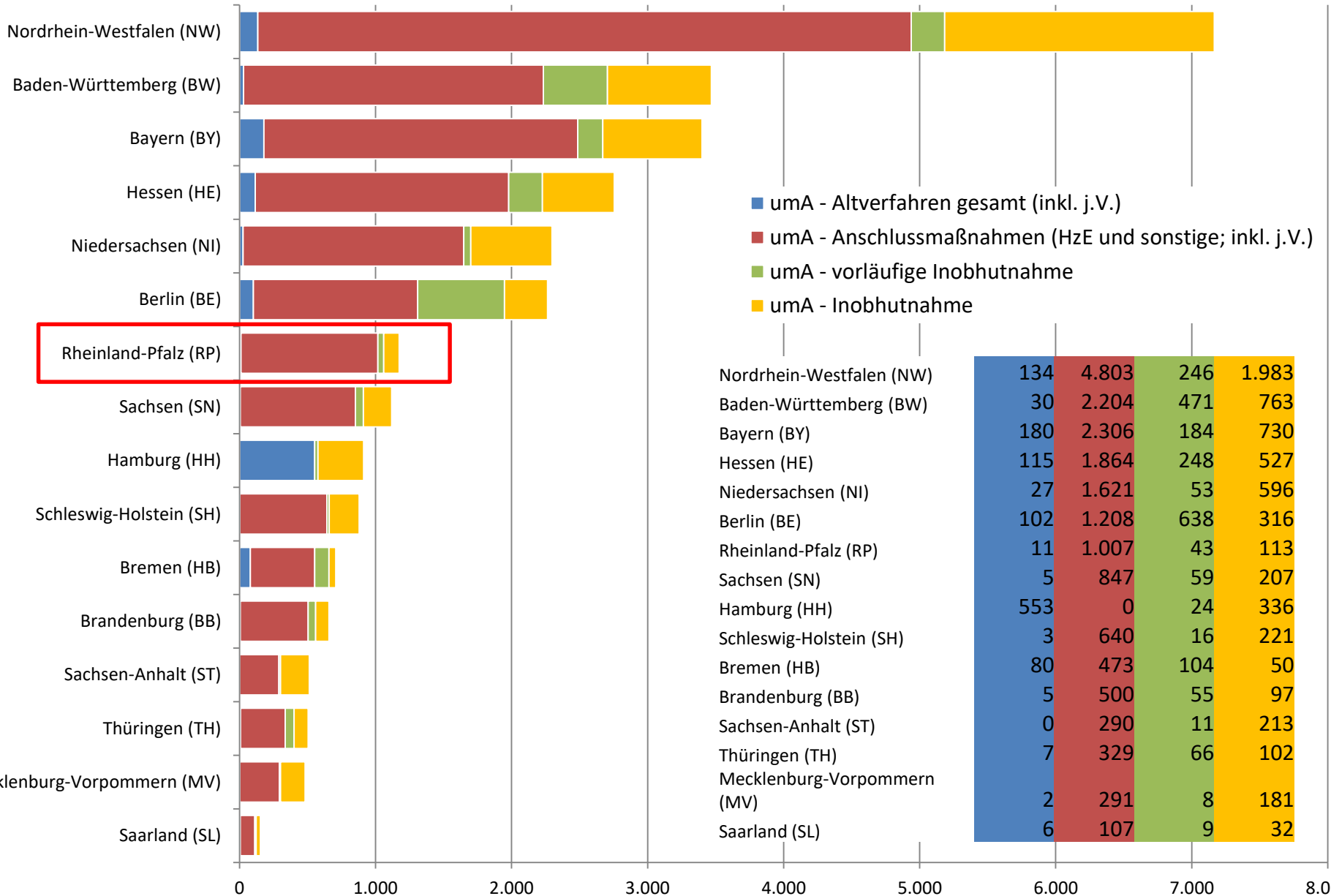


Am 28.02.2023 betreut Rheinland-Pfalz **4,1%** aller umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

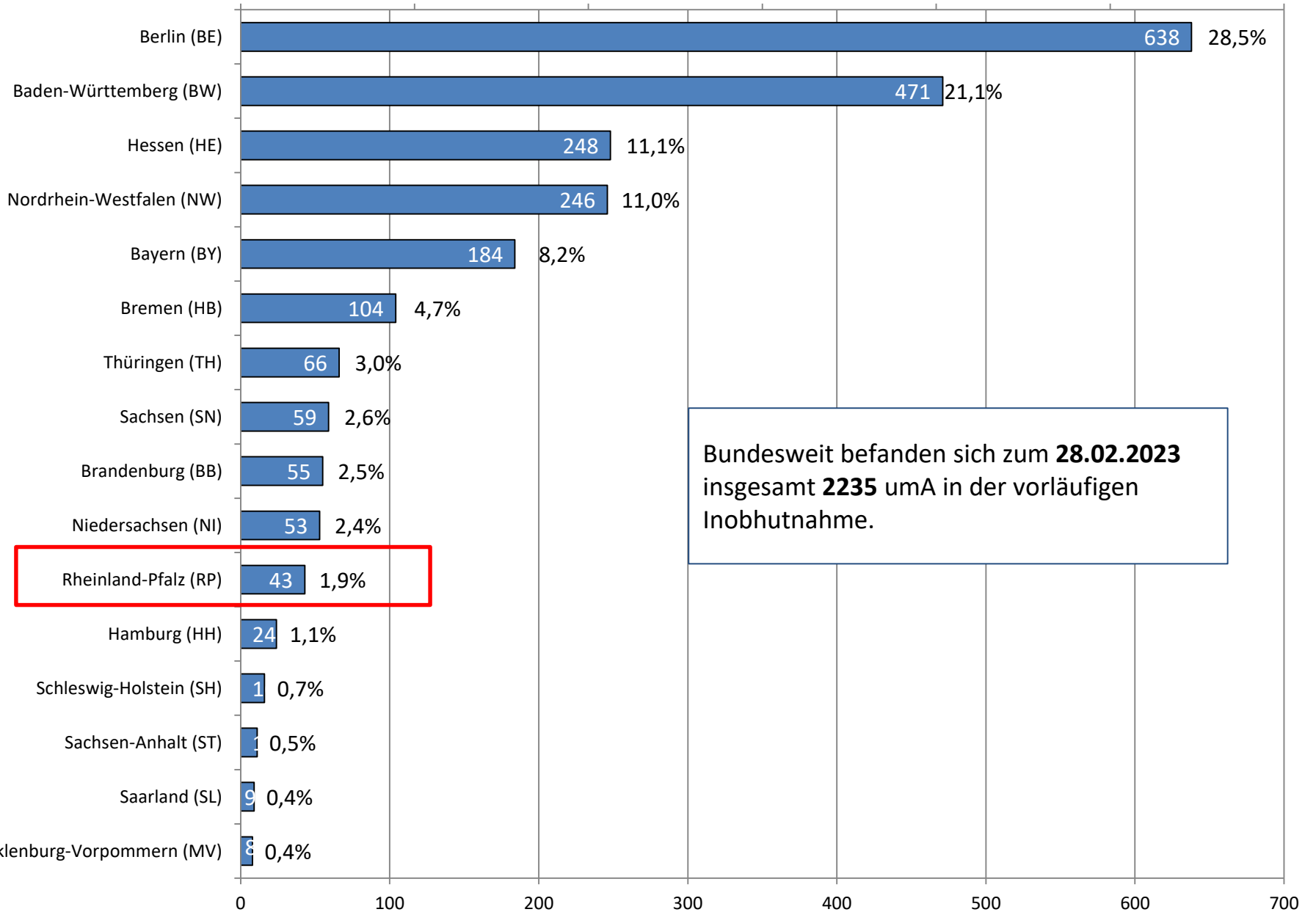
<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA



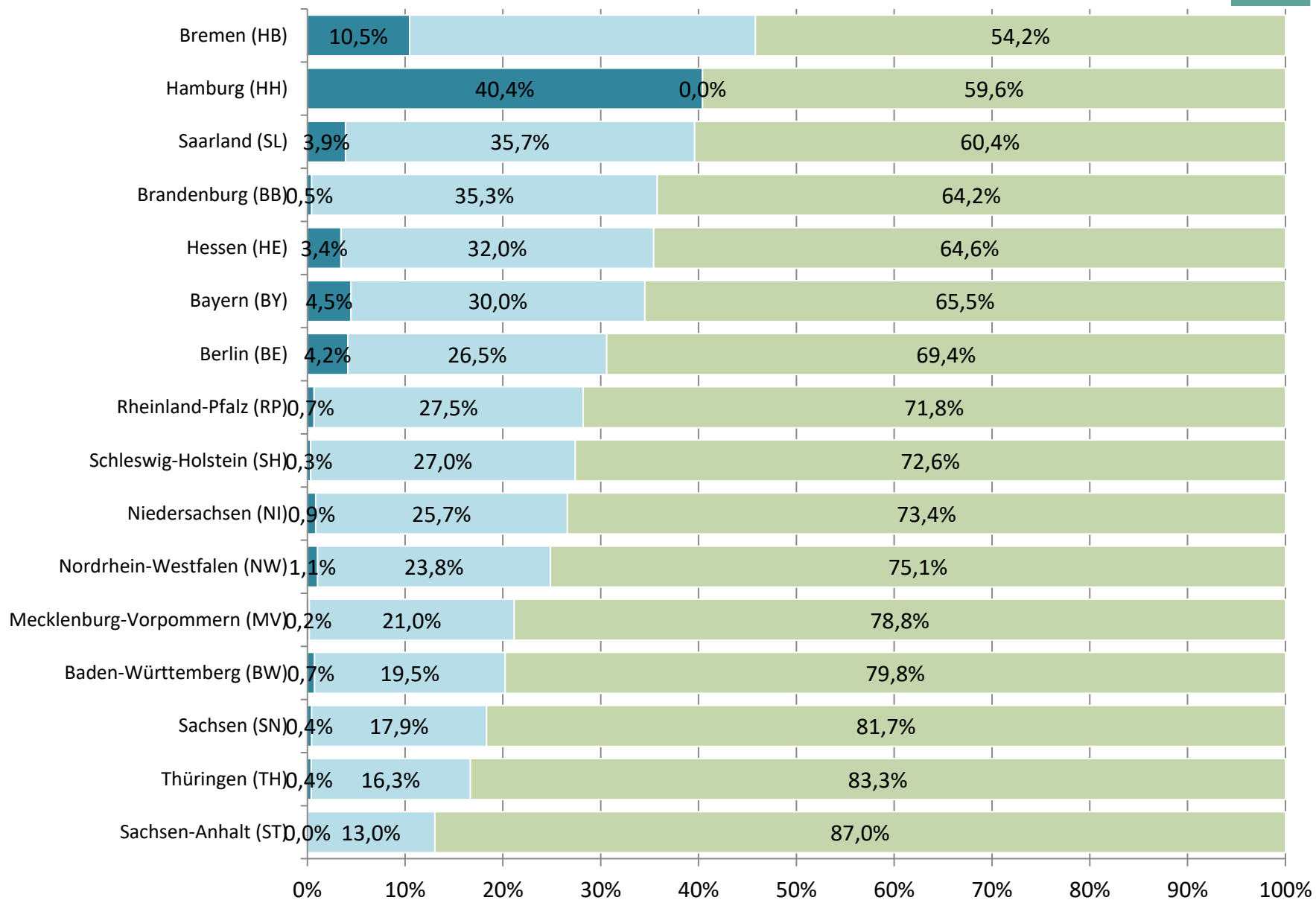
# Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 28.02.2023



# Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 28.02.2023 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)

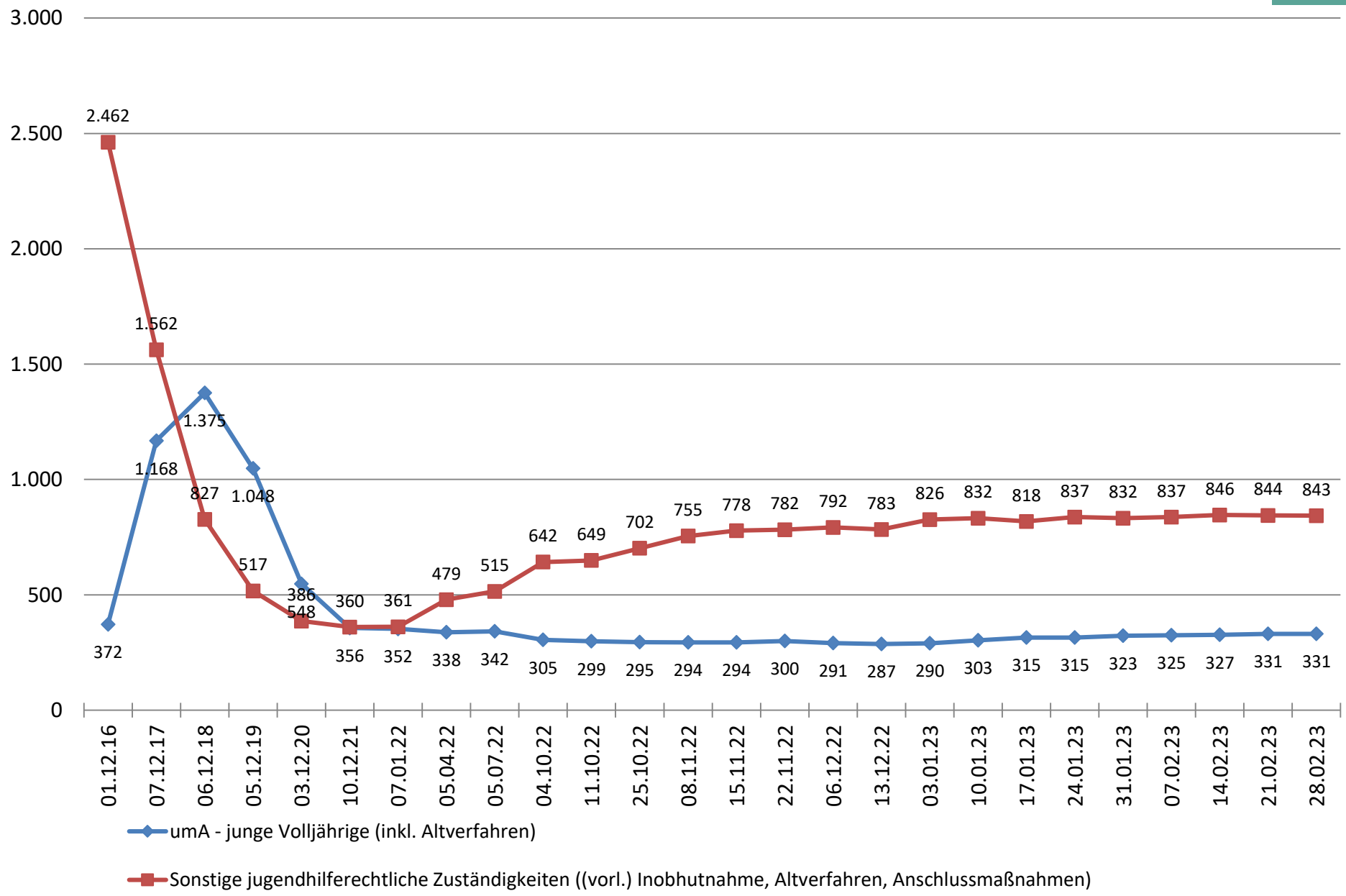


Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA am 28.02.2023

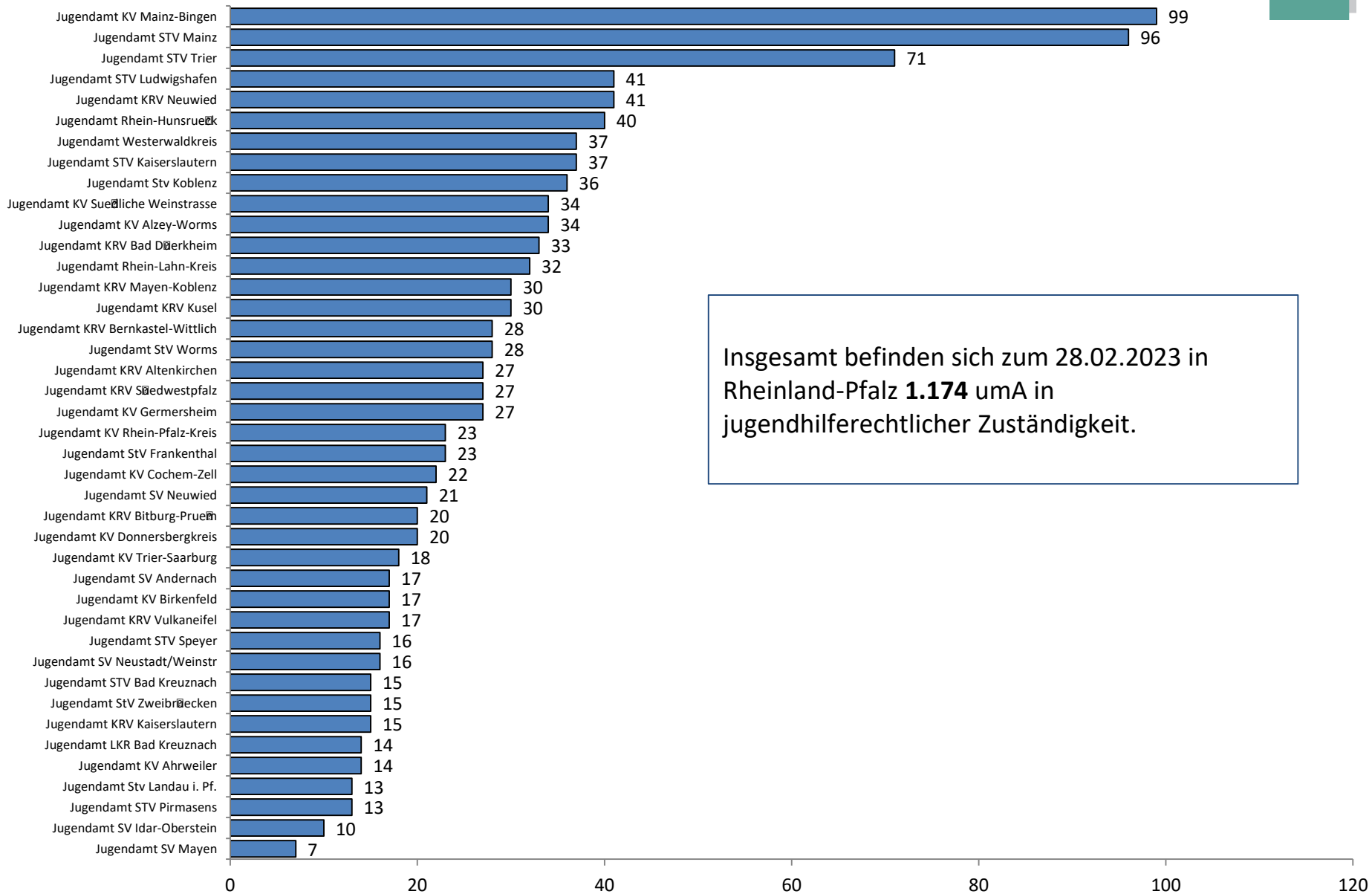


■ für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)    ■ umA - junge Volljährige    ■ Sonstige (Altverfahren, Anschlussmaßnahmen, (vorläufige) Inobhutnahme)

# Entwicklung der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA in Rheinland-Pfalz



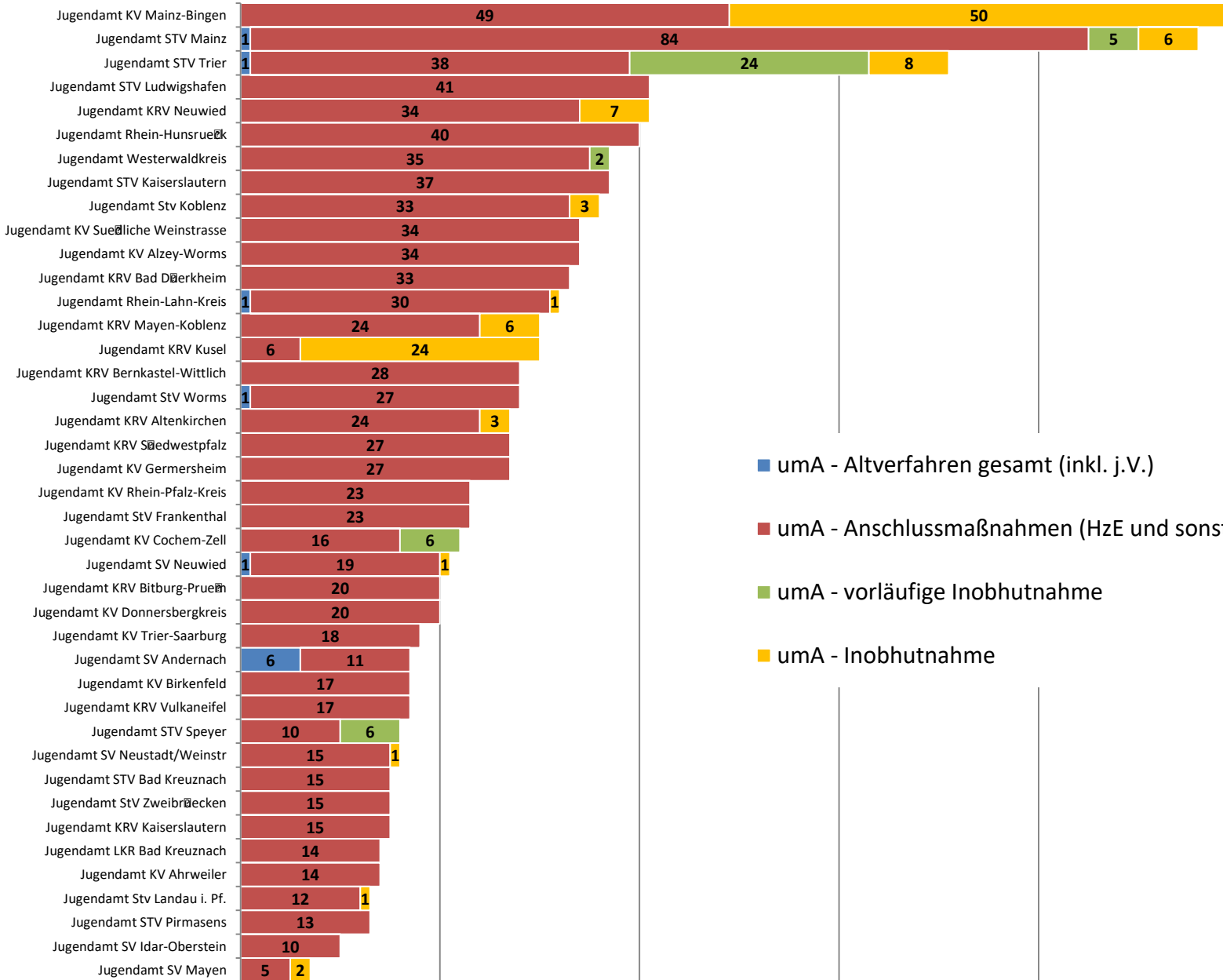
# Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten für umA in Rheinland-Pfalz am 28.02.2023



Insgesamt befinden sich zum 28.02.2023 in Rheinland-Pfalz **1.174** umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

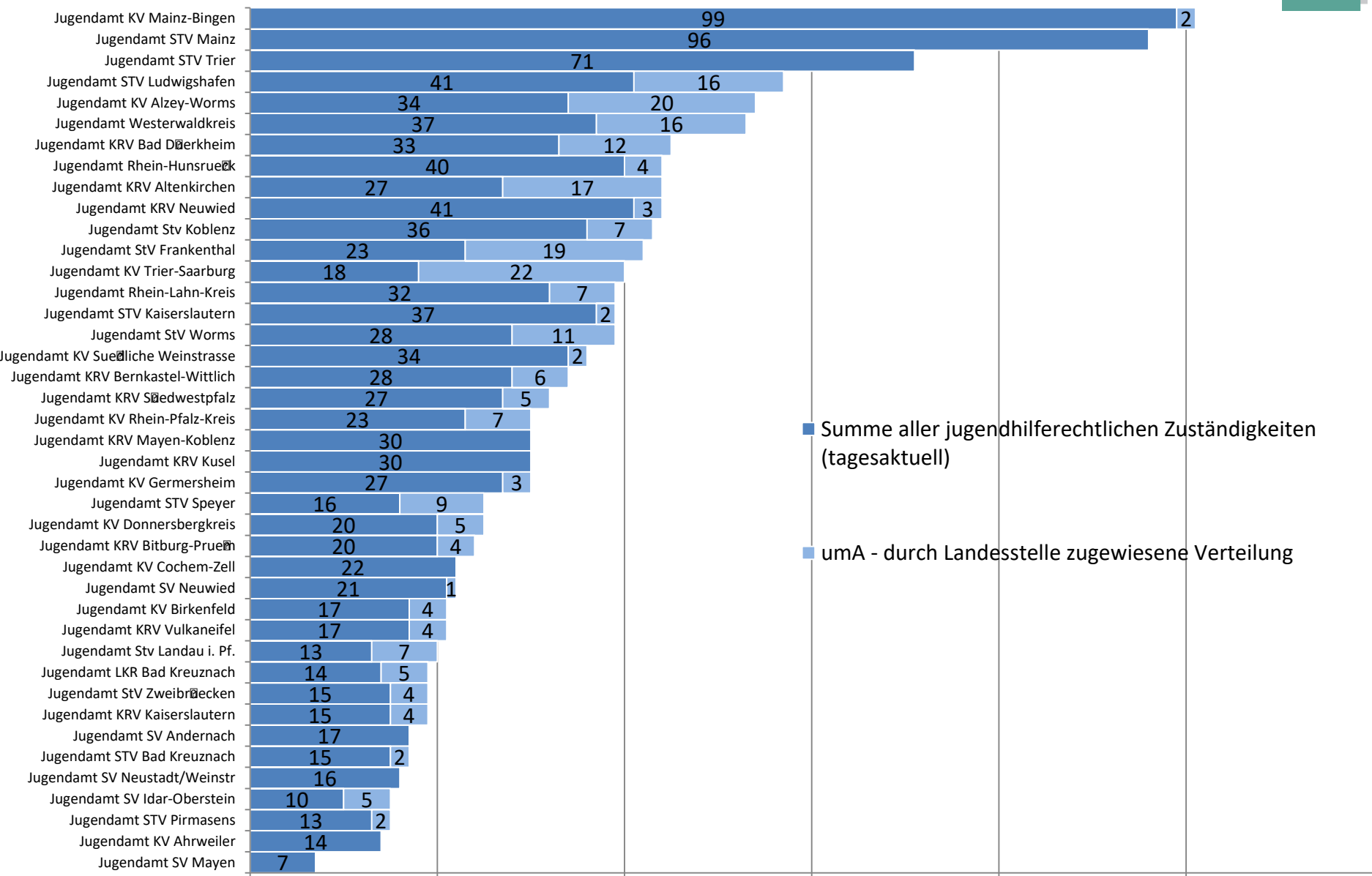
<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

# Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 28.02.2023



- umA - Altverfahren gesamt (inkl. j.V.)
- umA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige; inkl. j.V.)
- umA - vorläufige Inobhutnahme
- umA - Inobhutnahme

# Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 28.02.2023)

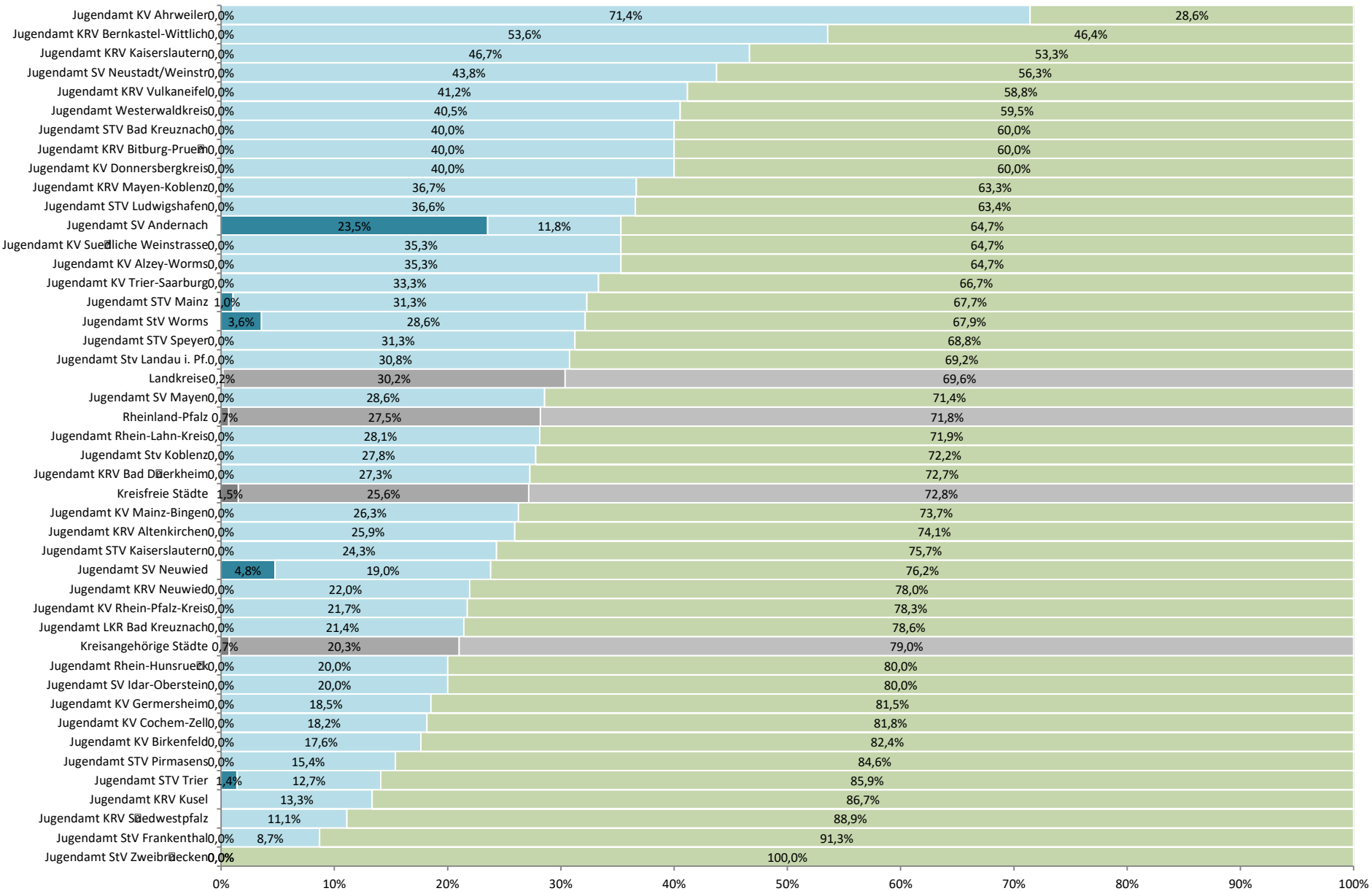


■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)

■ umA - durch Landesstelle zugewiesene Verteilung

<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

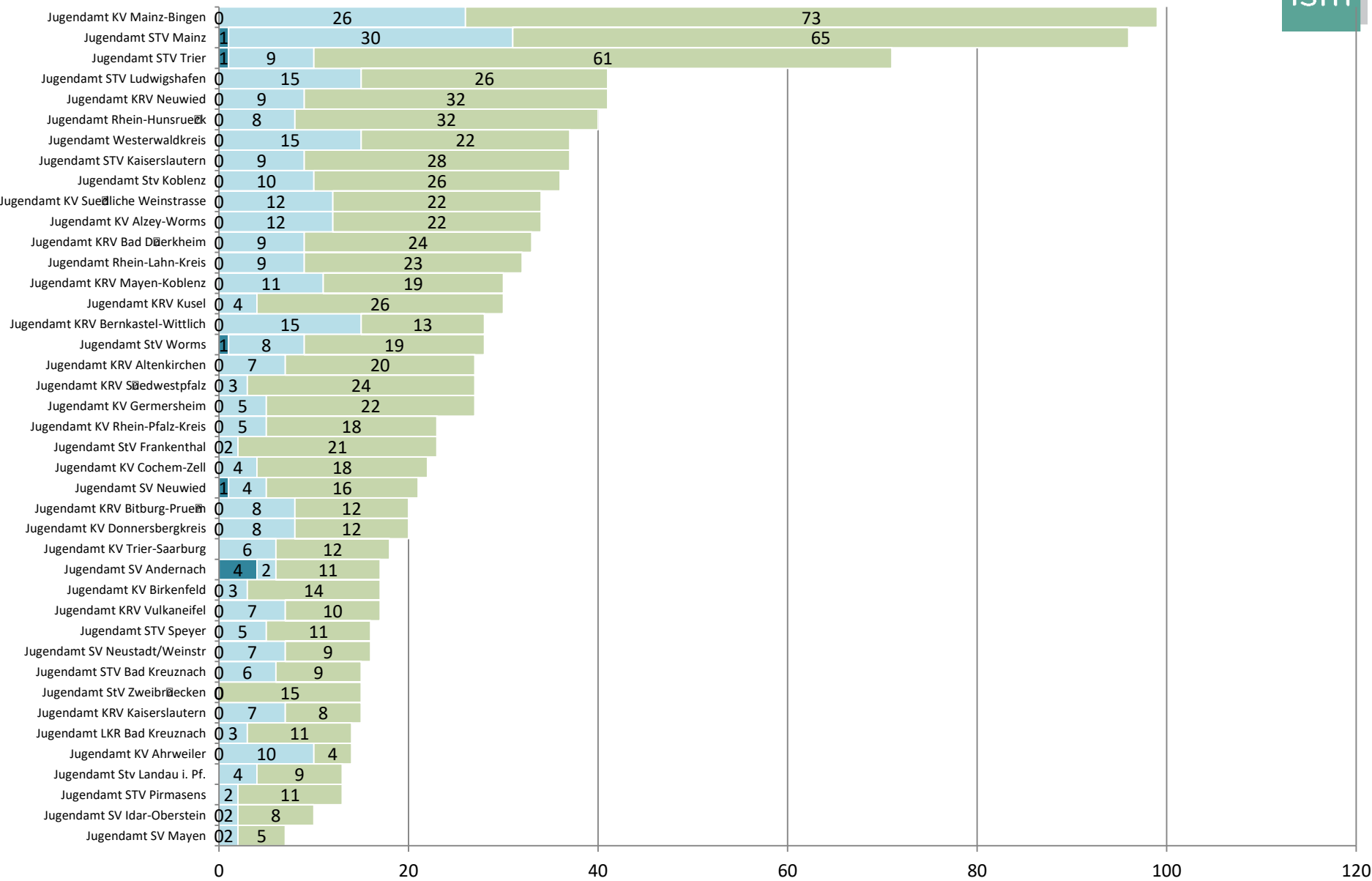
# Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; uM – junge Volljährige) für uM an allen Hilfen für uM in Rheinland-Pfalz am 28.02.2023



■ für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d) ■ uM - junge Volljährige ■ Sonstige (Altverfahren, Anschlussmaßnahmen, (vorläufige) Inobhutnahme)



# Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA in Rheinland-Pfalz am 28.02.2023



■ für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)
 ■ umA - junge Volljährige
 ■ Sonstige (Altverfahren, Anschlussmaßnahmen, (vorläufige) Inobhutnahme)

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)  
Servicestelle junge Geflüchtete  
Flachsmarktstr. 9  
55116 Mainz

[www.servicestelle-junge-gefluechtete.de](http://www.servicestelle-junge-gefluechtete.de)

TEL.: +49 (0) 61 31 - 240 41 40  
info@servicestelle-junge-gefluechtete.de